

E-Government

Digitalisierung: Wie ländliche Räume davon profitieren, untersucht eine ÖFIT-Studie 8

Interview: Baden-Württemberg-CIO Stefan Krebs über die OZG-Umsetzung und den Digitalisierungsstand im Ländle 10

Titel

Finanzwesen: Was die Doppik behindert und wie sie doch noch zum Erfolg werden kann 12

Wolfenbüttel: Finanzverwaltung will künftig medienbruchfrei arbeiten 14

Langenfeld: Kassengeschäft profitiert von künstlicher Intelligenz 16

Höhr-Grenzhausen: Verbandsgemeindeverwaltung will Vorteile von E-Rechnung und Rechnungsworkflow ausschöpfen 18

Haushaltsplanung: Wie ein webbasiertes System die kommunale Haushalts- und Wirtschaftsplanung erleichtert 20

Schwerin: Interaktiver Haushalt soll das Interesse der Bürger an städtischen Finanzen stärken 22

Informationstechnik

Daten-Management: An den Bedürfnissen der Bürger ausrichten 24

Ratsinformationssysteme: Mobile Gremienarbeit erzeugt zusätzlichen Aufwand in der Verwaltung 26

Darmstadt: Was die Einführung eines digitalen Sitzungsdiensts für die Verwaltung bedeutet 28

Mannheim: Stadtrat und Fachausschüsse verzichten bei ihren Sitzungen auf Papier 30

Bremen: Bürgerschaftskanzlei und Fraktionen nutzen digitales Informationssystem 32

Branchen-News: citeq, KRZN, ITEOS, Infora, ITK Rheinland ... 33

Wahlen: OK.VOTE besteht Testlauf mit Bravour 34

Praxis

Freiburg im Breisgau: Service-Management-System KIX überzeugt nicht nur den Service-desk 36

Usingen: Zentrale Software steuert Verträge 38

Bonn: Zwischenfazit zum Pilotprojekt Online-Ummeldung 39

Spezial

Smart City: Wie kleinere Kommunen intelligente digitale Lösungen nutzen 40

Interview: Susanne Schatzinger, Fraunhofer IAO, über Highlights der jüngsten Morgenstadt-Werkstatt 44

Internet der Dinge: Regensburg setzt auf Ultraschmalbandtechnologie 46

Lösungen: Plattform will Kommunen auf dem Weg zur Smart City unterstützen 48

Rubriken:

Editorial 3
News 6
IT-Guide 50
Vorschau, Impressum 58



Finanzen im Griff?

Da die Doppik in den Bundesländern so unterschiedlich verlaufen ist, sind Vergleiche fast unmöglich. Die Hoffnungen ruhen jetzt auf einer europaweiten Datenharmonisierung. Wie E-Rechnung, Rechnungsworkflow und künstliche Intelligenz das Finanzwesen bereichern, zeigen Best Practices.

ab Seite 12